
Inhaltsverzeichnis

1 Einleitung	1
2 Theorie	7
2.1 Populismus	7
2.1.1 Definition des Untersuchungsgegenstandes	7
2.1.2 Angewandte Definition: Populismus als diskursiver Rahmen	12
2.1.3 Forschungsstand und Forschungsdefizite	16
2.2 Populismus als kontextgebundenes Phänomen: politisch-institutionelle Rahmenbedingungen in Ostmitteleuropa und Österreich	23
2.2.1 Parteiensysteme und Elitenkulturen im postsozialistischen Ostmitteleuropa	25
2.2.2 Österreich: Rechtspopulismus als Antwort auf hyperstabile Konkordanzdemokratie	33
3 Forschungsfrage	39
4 Methode und Material	43
4.1 Politische Diskursanalyse	43
4.2 Vergleichende Fallstudie: Fallauswahl	46
4.3 Methodischer Aufbau der vergleichenden Diskursanalyse	48
4.4 Material für die Diskursanalyse	53
5 Populismus während der europäischen Flüchtlingskrise (2015–2018)	55
5.1 Diskurs über die Flüchtlingskrise in der Slowakei	60

5.1.1	Kontext und Akteure des Diskurses	60
5.1.2	Feinanalyse der Diskursfragmente	63
5.1.2.1	Populistisches diskursives Lager: quer durch das politische Spektrum	64
5.1.2.2	Unsichtbare alternative Deutungsrahmen	91
5.1.3	Fazit: diskursive Konstellationen, populistische Inhalte und Akteure	93
5.2	Diskurs über die Flüchtlingskrise in Tschechien	106
5.2.1	Kontext und Akteure des Diskurses	106
5.2.2	Feinanalyse der Diskursfragmente	111
5.2.2.1	Populistisches diskursives Lager: radikale und gemäßigte Populisten	112
5.2.2.2	Eine ambivalente nicht-populistische Opposition	139
5.2.3	Fazit: diskursive Konstellationen, populistische Inhalte und Akteure	144
5.3	Diskurs über Die Flüchtlingskrise in Österreich	157
5.3.1	Kontext und Akteure des Diskurses	157
5.3.2	Feinanalyse der Diskursfragmente	165
5.3.2.1	Populistisches diskursives Lager: FPÖ und Team Stronach	167
5.3.2.2	Diskurspraxis der ÖVP und der SPÖ: Zwischen Pragmatismus und Humanität	182
5.3.2.3	Gegennarrative der kosmopolitischen Oppositionsparteien	202
5.3.3	Fazit: diskursive Konstellationen, populistische Inhalte und Akteure	206
5.4	Vergleich der Populismen: gleiche Inhalte, unterschiedliche Erscheinungsformen	217
5.4.1	Populistische Inhalte	217
5.4.2	Populistische Akteure	224
6	Populismus während der Eurokrise (2010–2012)	231
6.1	Diskurs über die Eurokrise in der Slowakei	240
6.1.1	Kontext und Akteure des Diskurses	240
6.1.2	Feinanalyse der Diskursfragmente	247
6.1.2.1	Populistisches diskursives Lager: SaS, SNS, (SDKÚ)	248

6.1.2.2	Pragmatisches diskursives Lager: SDKÚ, KDH, Most-Híd	271
6.1.2.3	Proeuropäisches populistisches Lager: Smer	279
6.1.3	Fazit: diskursive Konstellationen, populistische Inhalte und Akteure	287
6.2	Diskurs über die Eurokrise in Tschechien	299
6.2.1	Kontext und Akteure des Diskurses	299
6.2.2	Feinanalyse der Diskursfragmente	305
6.2.2.1	Euroskeptisches populistisches Lager: ODS, VV, Klaus, Bobošíková, Okamura	306
6.2.2.2	Populismus von Miloš Zeman	329
6.2.2.3	EU-freundliches Lager: Top 09 und ČSSD	334
6.2.3	Fazit: diskursive Konstellationen, populistische Inhalte und Akteure	343
6.3	Diskurs über die Eurokrise in Österreich	353
6.3.1	Kontext und Akteure des Diskurses	353
6.3.2	Feinanalyse der Diskursfragmente	357
6.3.2.1	Euroskeptisches populistisches diskursives Lager: FPÖ und BZÖ	358
6.3.2.2	Das proeuropäische diskursive Lager: ÖVP, SPÖ und GRÜNE	386
6.3.3	Fazit: diskursive Konstellationen, populistische Inhalte und Akteure	404
6.4	Vergleich der Populismen	412
6.4.1	Populistische Inhalte	412
6.4.2	Populistische Akteure	419
7	Populismus: ein diskursiver Rahmen mit flexiblen Inhalten	427
7.1	Inhaltliche Heterogenität der slowakischen Populismen	429
7.1.1	Ungarn-Minderheit als Objekt populistischer Instrumentalisierung (2010–2012)	433
7.1.2	Roma-Minderheit als Objekt populistischer Instrumentalisierung (2010–2012)	443
7.1.3	Synthese der Ergebnisse aus dem slowakischen Eurokrise-, Flüchtlingskrise- und Minderheitendiskurs (2010–2018)	451

7.2	Inhaltliche Heterogenität der tschechischen Populismen	458
7.2.1	Roma-Minderheit als Objekt populistischer Instrumentalisierung (2010–2012)	462
7.2.2	Synthese der Ergebnisse aus dem tschechischen Eurokrise-, Flüchtlingskrise- und Roma-Diskurs (2010–2018)	476
7.3	Ideologische Konsistenz des österreichischen Populismus und stabile diskursive Konstellationen	483
7.3.1	Ausländer als Objekte populistischer Agitation	486
7.3.2	Synthese der Ergebnisse aus dem österreichischen Diskurs über die Eurokrise, die Flüchtlingskrise und Ausländer (2010–2018)	508
8	Zusammenfassung der Ergebnisse und Verortung in der Forschung	515
8.1	Erkenntnisse aus dem Vergleich auf inhaltlicher Ebene	516
8.1.1	Scheinbar omnipräzenter Rechtspopulismus während der Flüchtlingskrise in Europa	516
8.1.2	Inhaltliche Flexibilität des Populismus: neue Inhalte im Eurokrise-Diskurs	521
8.1.3	Ideologisch heterogene und instabile Populismen in der Slowakei und in Tschechien	525
8.1.4	Österreich: stabile rechtspopulistische Inhalte und nur eine Variante des Populismus	532
8.2	Erkenntnisse aus dem Vergleich auf der Ebene der Akteure	536
8.2.1	Dominanz der Populisten in slowakischen und tschechischen Diskursen	537
8.2.2	Österreich: Populismus konzentriert bei einer Partei und starke Gegendiskurse	540
8.2.3	Ideologische Instabilität und Unberechenbarkeit der postsozialistischen Parteienlandschaften	544
8.2.4	Ideologische Robustheit und Berechenbarkeit österreichischer Parteien	551
8.3	Schlussfolgerung und Ausblick: Populismus als diskursiver Rahmen und als kontextgebundenes Phänomen	553
	Literaturverzeichnis	559